

Abteilung Abteilung 1 - Allgemeine Angelegenheiten	Sachbearbeiter Verwaltung Frau Schütze	Aktenzeichen 1/Schü	
Beratung Stadtrat	Datum 29.07.2026	Behandlung öffentlich	Zuständigkeit Entscheidung
Betreff Verkehrssituation im Bereich PenZ-Einkaufszentrum: Antrag der SPD- Stadtratsfraktion auf Verbesserung			

1. Vortrag:

Am 14. Juli 2026 ging bei der Verwaltung folgender Antrag ein:

Elke Zehetner
Fraktionsvorsitzende SPD Penzberg
Heimgartenstraße 6a
82377 Penzberg

Tel. 0172/9782377
E-Mail: elke.zehetner@spd-penzberg.de



Datum: 14.07.2026

Stadt Penzberg
Herrn
Ersten Bürgermeister Thomas Kopf
Karlst. 25
82377 Penzberg

Ø Fraktionen im Stadtrat
Ø Presseverteiler

**Antrag zur Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich PenZ-Einkaufszentrum/
Krämmel-Areal**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kopf,

im Auftrag der SPD-Stadtratsfraktion Penzberg und des SPD-Ortsvereins Penzberg stellen wir
folgenden Antrag:

Der Stadtrat der Stadt Penzberg möge beschließen,

**die Stadtverwaltung zu beauftragen, die bestehende Verkehrssituation im Bereich des
PenZ-Einkaufszentrums sowie des angrenzenden Krämmel-Areals umfassend zu
untersuchen und dem Stadtrat Vorschläge zur nachhaltigen Verbesserung und
Entlastung der Verkehrsströme vorzulegen.**

Dabei sollen insbesondere folgende Punkte geprüft werden:

- * Analyse der aktuellen Leistungsfähigkeit des bestehenden Kreisverkehrs an der Zufahrt zum Einkaufsareal.
- * Prognose der zusätzlichen Verkehrsbelastung durch die geplante Errichtung von mehr als 400 neuen Wohneinheiten im Krämmel-Areal.
- * Prüfung möglicher weiterer Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses.
- * Insbesondere Untersuchung der Machbarkeit einer zweiten Zu- und Ausfahrt im nördlichen Bereich des Parkplatzes des PenZ-Einkaufszentrums mit Anbindung in Richtung Reindl, um den bestehenden Kreisverkehr zu entlasten.
- * Darstellung der rechtlichen, technischen und finanziellen Rahmenbedingungen sowie möglicher Umsetzungsschritte.

Begründung:

Der bestehende Kreisverkehr stellt bereits heute den zentralen Verkehrsknotenpunkt für die Erschließung des PenZ-Einkaufszentrums dar. Insbesondere zu Stoßzeiten kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen aller Verkehrsbeteiligten, Rückstaus, Wartezeiten sowohl für den Individualverkehr als auch für den Lieferverkehr.

Mit der Entwicklung des Krämmel-Areals entstehen in den kommenden Jahren mehr als 400 neue Wohnungen. Damit ist ein deutlicher Anstieg des Verkehrsaufkommens zu erwarten.

Bereits heute ist absehbar, dass die bestehende Infrastruktur diese zusätzlichen Belastungen nicht mehr aufnehmen kann.

Aus Sicht der SPD-Fraktion und des SPD-Ortsvereins sollte deshalb frühzeitig geprüft werden, welche Maßnahmen geeignet sind, den Verkehrsfluss dauerhaft zu verbessern und Engpässe zu vermeiden.

Besonderes Augenmerk sollte auf die Möglichkeit einer zusätzlichen Ausfahrt im nördlichen Bereich des Parkplatzes des PenZ-Einkaufszentrums in Richtung Reindl gelegt werden. Eine zweite Anbindung könnte die Verkehrsströme aufteilen, den Kreisverkehr entlasten und sowohl für Besucherinnen und Besucher des Einkaufszentrums als auch für die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner des Krämmel-Areals eine spürbare Verbesserung bewirken.

Ziel der Untersuchung ist es ausdrücklich, dem Stadtrat eine fundierte Entscheidungsgrundlage für mögliche verkehrliche Verbesserungen im gesamten Bereich zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten daher den Stadtrat um einen wohlwollenden Beschluss zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger der Stadt Penzberg.

Mit freundlichen Grüßen



Elke Zehetner
Fraktionsvorsitzende
SPD-Stadtratsfraktion Penzberg